

Dübendorf, 22. November 2004

KR-Nr. 420/2004

**A N F R A G E** von Heinrich Wuhrmann (SVP, Dübendorf)

betreffend Erneuerung der Einsatzzentrale im Kantonsspital Winterthur

---

Die Stadt Winterthur beabsichtigt die Einsatzzentrale für den Notruf 144 im Kantonsspital zu erneuern. Zurzeit werden aber die Zentralen von Feuerwehr und Sanität in der Stadt Zürich zusammengelegt und dem neuesten Stand der Technik angepasst. Ebenso wird die Kompatibilität der Zentrale von Zürich und derjenigen des Flughafens Kloten hergestellt.

Die Gebäudeversicherung (GVZ) strebt mit dem Konzept 2010 die Zusammenlegung von Notruf 118 / 144 und eine Beschränkung auf zwei redundante Zentralen an. Diese Zentralen werden in der Lage sein, alle Notrufe 118/144 zu bewältigen.

Eine Erneuerung der Zentrale in Winterthur steht aber in krassem Widerspruch zum Konzept 2010 der GVZ und der Antwort des Regierungsrates auf das Postulat KR-Nr. 97/2000.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Was sind die Gründe für eine Zentralen-Erneuerungsplanung in Winterthur?
2. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass diese Zentrale, welche zwangsläufig sehr teuer in Bau und Betrieb sein wird, überflüssig ist, zumal bei den Zentralen von Zürich und des Flughafens genügend Kapazitäten vorhanden sind?
3. Würden nicht die Betriebskosten pro Einwohner für diese Region, welche jetzt schon höher sind als im übrigen Kantonsgebiet, noch höher werden?
4. Könnte diese Zentrale die gleiche Betriebssicherheit, wie die der EZ Zürich und der EZ Flughafen, garantieren?

Heinrich Wuhrmann

420/2004